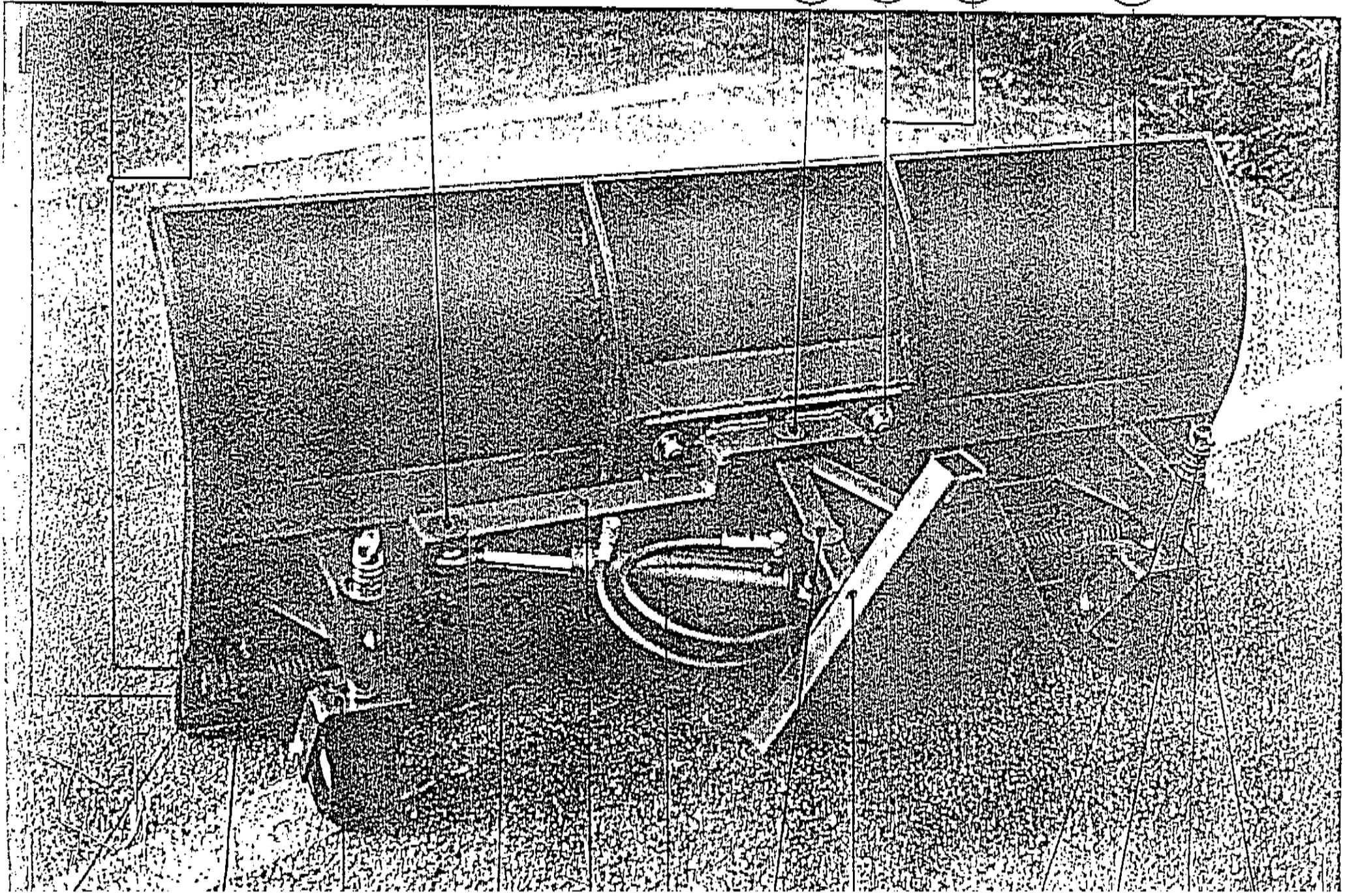


Zu Hol. H. Fertig

- (13)
- (14)
- (15)
- (21)
- (22)
- (23)
- (24)
- (1)



11

16

4

1

2

25

26

3

31

32

33

15

17

18

Schildblatt
 Platte
 Federklappen
 Halteplatte für
 Verschleißschiene
 Gummileiste
 Phenolanleiste
 Schrauben M 12
 Muttern M 12
 U-Scheiben M 12
 Schmier nipple

2 Anbauteil
 21 Haltebolzen für
 Hydraulikzylinder am
 Anbauteil
 22 Scharnierbolzen
 23 Muttern M 20
 24 U-Scheiben M 20
 25 Hydraulikzylinder
 26 Haltebolzen für
 Hydraulikzylinder
 am Anbauteil

3 Geräte-Aufnahme (Truesper) 4 Stützrad
 31 Federstecker
 32 Distanzringe
 33 Laufbuchsen

Bitte an Fa Braun wender.

m/f. Haupt

ERSATZTEILLISTE FÜR FEDERKLAPPENSCHNEERÄUMSCHILD

DR. BRAUN GMBH

Kommunal-, Reinigungs- und
 Grundstückspflegemaschinen

7212 Deißlingen-Lauffen

Industriegebiet - Telefax 07420/1086

Telefon 0 74 20 / 6 63 und 20 63

RAUCH

Anbau- und Bedienungsanleitung

für Kastenstreuer SAZ 100

DITRON - WEGWE

08. NOV. 1965

Anbau

Der Kastenstreuer SAZ 100 wird mit ^{gesehen} einem Zwischenbock an die Schlepper-
typen 2400 - 2600 D angebaut. Hierzu wird zunächst der Zwischenbock am
Schlepper angebaut. Der Streuer ist in der Rückenlage so hinter den
Schlepper zu legen, daß beim Hochheben gegen den Schlepper sich die
Dreipunktzapfen in die Schlitze des Zwischenbocks einführen. Beim wei-
teren Hochheben muß die Gelenkwelle zusammengesteckt werden, bevor dann
die Oberlenkerverbindung abgesteckt wird. In angebaute Stellung sind
die Unterlenkerzapfen gegen Herauspringen gesichert. Der Anbau in die-
ser Reihenfolge kann von einer Person durchgeführt werden.

Wichtig

Nach dem Anbau des Streuers ist unbedingt der mitgelieferte Gelenkwellen-
schutz mit 2 Schrauben am Schlepper zu befestigen.

Mengeneinstellung und Streuweise

Die Einstellung der Streumenge geschieht in der Weise, daß man den Stell-
hebel unter leichtem Druck gegen den Streukasten auf die laut Streutabelle
gewählte Skala-Nummer setzt.

Die in der Streutabelle angegebenen Streumengen sind Richtwerte, die je
nach Feuchtigkeitsgehalt des Streugutes und sogar je nach Witterung mehr
oder weniger stark abweichen. Für die Ermittlung der genauen Streumenge
empfehlen wir, eine Abdrehprobe nach folgendem Schema vorzunehmen.

Zeit der Abdrehprobe: 1 Minute. Ergibt bei einer Fahrgeschwindigkeit von
6 km/h die Streumenge für 100 m².

Gebrauch des Zusatzrahmens

Der Zusatzrahmen ist vorgesehen, um grobkörniges Streugut einwandfrei zu
streuen, wie z.B. Feinsplitt, groben Sand oder Getreide. Der Rahmen ist
dabei unter den Streuboden einzubauen, um einen Abstand von 5 mm zwischen
Rührflügel und Streuboden herzustellen. Es wird somit das Streugut vor dem
Zermahlen geschont, wie auch der Streuboden vor dem Verschleiß. Damit kei-
ne verschiedenen Haltebolzen benötigt werden, wird der Zusatzrahmen beim
Streuen von Salz zwischen Streuboden und Haltebolzen gelegt, wie er vom
Werk montiert wird.

Zusatzrahmen zwischen Rühr- flügel und Streuboden

bei grobkörnigem Streugut:
z.B. Feinsplitt
 groben Sand
 Getreide

Zusatzrahmen zwischen Streuboden und Haltebolzen

bei feinem Streugut:
z.B. Salz
 feinem Sand
 Dünger

Zur besonderen Beachtung!

1. Versorgen Sie vor jedem Gebrauch alle Lagerstellen des Streuers reichlich mit Fett.
2. Nehmen Sie sofort nach jedem Gebrauch eine gründliche Reinigung der Maschine, insbesondere des Streubodens vor, Sie erhöhen dadurch die Lebensdauer des Streuers wesentlich.
3. Schmieren Sie nach erfolgter Reinigung alle Lagerstellen gründlich ab, damit in diese eventuell eingedringenes Streugut oder Wasser herausgedrückt und die Möglichkeit eines Festsetzens der Streuwelle unterbunden wird.

Zufriedenstellende Arbeit und Lebensdauer hängen zum großen Teil von der sachgemäßen Pflege und Handhabung ab.

Reinigung

Zur Reinigung wird der Streuer umgeschwenkt, daß der Boden nach oben zeigt. Nun kann der Streuboden nach Zurückschlagen der Haltekeile bequem nach oben abgenommen werden. Die Reinigung nimmt man am besten mit Wasserstrahl und Bürste vor. Zur trockenen Reinigung eignet sich besonders die mitgelieferte Drahtbürste. Die Streuschienen werden, nachdem sie gut abgetrocknet sind, leicht eingeölt bzw. eingefettet. Öl und Fett sind vor der nächsten Inbetriebnahme sauber abzuwischen.

Beim Auflegen des Streubodens und des Schiebers ist darauf zu achten, daß das Ende des Verstellhebels in den Schieber eingreift.

Schmierung

Das Getriebe kommt mit Ölfüllung zum Versand. Bei Nachfüllung ist darauf zu achten, daß die Schnecke ganz im Ölbad eintaucht.

Weiteres siehe Punkt "Zur besonderen Beachtung".

STREUTABELLE (g/m²)

Streugut	km/h	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Skala-Nr.		18	
												15	16		17
Salz	6			4	8	14	22	32	44	56	70	85			
	9			3	5	9	15	22	29	37	47	57			
	12				4	7	11	16	22	28	35	42			
	16				3	5	8	12	16	21	26	32			
Sand feucht	6				3	5	7	10	13	16	20	24	28	32	36
	9					3	5	7	9	11	13	16	19	21	24
	12						3	5	6	8	10	12	14	16	18
	16							4	5	6	8	9	10	12	14
Sand trocken	6	3	8	20	36	70									
	9		6	13	24	47	67								
	12		4	10	18	35	50	75							
	16			8	14	26	38	56							
Splitt	6				6	10	14	20	28	38	50	62	76	94	
	9				4	7	9	13	19	25	33	41	51	63	75
	12				3	5	7	10	14	19	25	31	38	47	56
	16					4	5	8	10	14	19	23	28	35	42
Nitro-phoska	6				7	12	20	30	42	58	76				
	9				5	8	13	20	28	39	51	65			
	12				3	6	10	15	21	29	38	59			
	16					5	8	11	16	22	28	44			

Umrechnung: $g/m^2 = 1/10 \text{ kg/ar} = dz/ha$

z.B. $34g/m^2 = 3,4 \text{ kg/ar} = 3,4 dz/ha$

DR. BRAUN GMBH

Kommunal-, Reinigungs- und
Grundstückspflegemaschinen

7212 Dießlingen-Lauffen

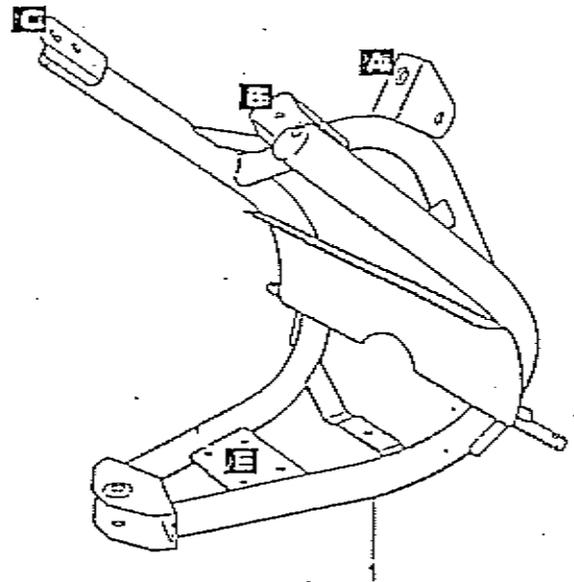
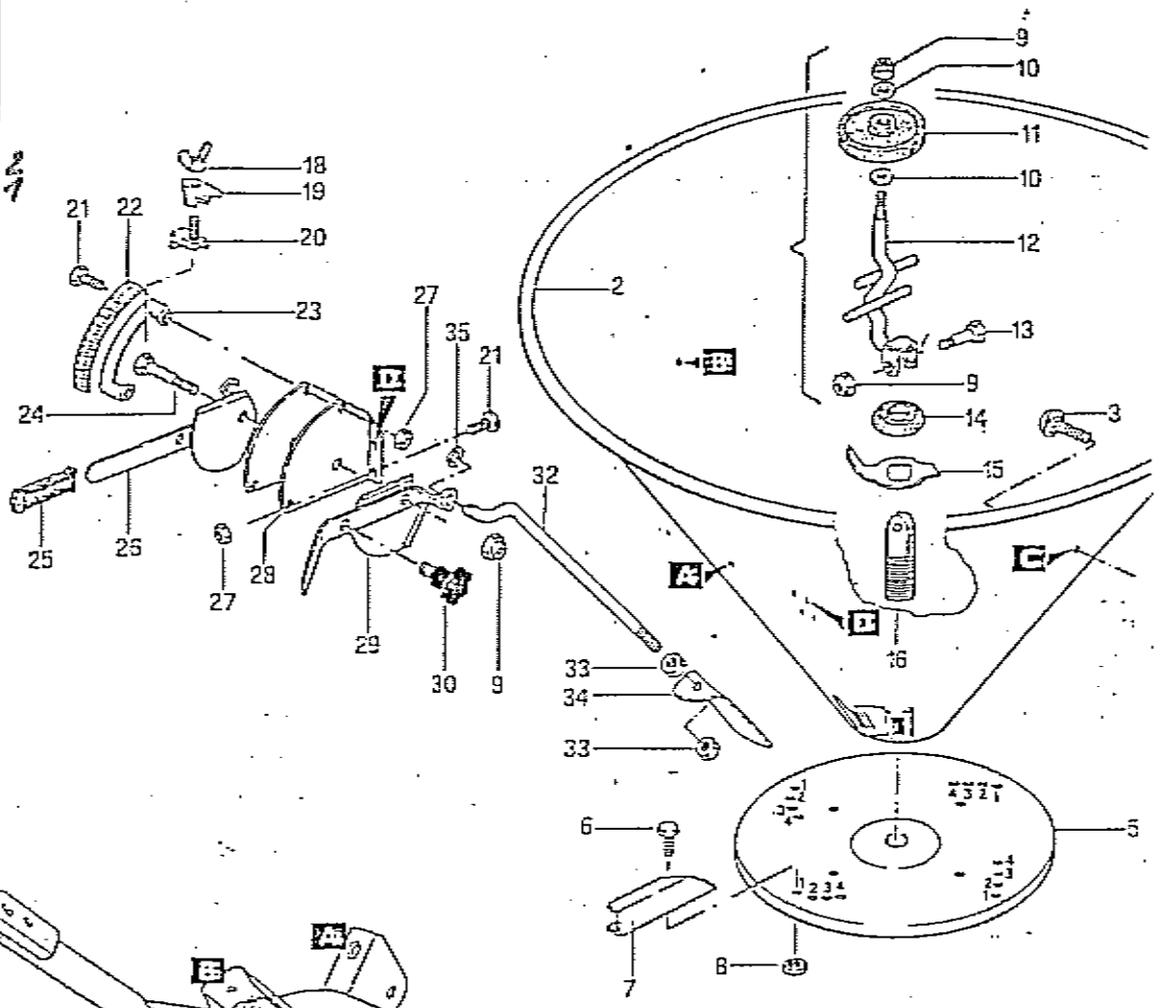
Industriegebiet - Telefax 07420/1086

Telefon 0 74 20 / 6 63 und 20 63

2905.30

ERSATZTEIL

St.	Q.ty	BEZEICHNUNG
1	1	Rahmen
2	1	Trichter verzinkt (250)
	1	Trichter lackiert (250)
	1	Trichter Hartglas (250)
	1	Trichter (300)
	1	Trichter (400)
	1	Trichter (500)
	3	Halbrundschaube
	3	Mutter
	1	Schlauderscheibe
	4	Halbrundschaube
	4	Wurfschaufel
	4	Mutter
	3	Selbstsperrende Mutter
	1	Flache Unterlegscheibe
	1	Stützrolle
	1	Obere Rührwerk (Rahmen)
	1	Schraube
	1	Gummiring
	1	Unteres Rührwerk
	1	Drehbohrer
	1	Flügelmutter
	1	Verstellbares Index
	1	Klemmstück für Index
	2	Schraube
	1	Einstellskala
	1	Einstellhalter
	1	Schraube
	1	Gummiriff
	1	Hebel (links)
	2	Mutter
	1	Hebelhalter
	1	Hebel (rechts)
	1	Hebe/feststellgriff
	1	Zugstange (rechts)
	1	Zugstange (links)
	2	Mutter
	1	Verschlussklappe (rechts)
	1	Verschlussklappe (links)
	1	Flache Unterlegscheibe
	1	Gelenkweile



Teile sind bei uns nicht vorrätig, bitte
direkt bei Dr. Braun bestellen.

Ersatzteilliste für SAZ 100/120

Bestell-Nr.	Ersatzteil-Benennung	Anzahl	
		100	120
D 18	Rührflügel, doppelt	8	9
D 25	Getriebegehäuse	1	1
D 26	Deckel z. Getriebegehäuse	1	1
D 28	Schneckenrad mit Nabe	1	1
D 48	Unterer Hebel	1	1
D 98	Mitnehmer	1	1
D 115	Rührfinger	2	2
D 174	Hauptlager	2	2
D 175	Getriebewellenlager	1	1
5411	Vorsackfeder	4	4
5426	Schnecke	1	1
5429x	Wellendichtung 20x30x7	1	1
5430x	Wellendichtung 25x35x7	1	1
5432x	Ring-Schräglager (7204)	2	2
5450x	Getriebewelle	1	-
5451x	Getriebewelle	-	1
5885	Streuboden 2flg.	1	-
5886	Streuboden 2flg.	-	1
5888x	Kettenrad Z 32	1	1
5889x	Kette 1/2" X 5/16"	1	1
* 5890x	Kellenschutz	1	1
5896	Haltestecker	4	4
5897	Federhebel	1	1
5898	Verstellsegment	1	1
6511	Skala 1-24	1	1
7665	Kettenrad Z 14	1	1

Die mit x bezeichneten Teile sind nicht abgebildet



D 18



D 115



D 174



D 25

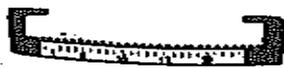


D 26



D 28

5898



6511

5897



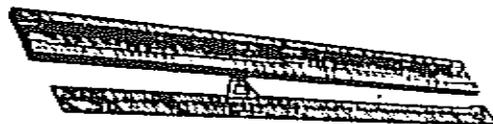
D 48



7665



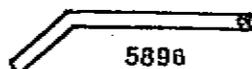
5426



5885

5886

D 98



5896



5411

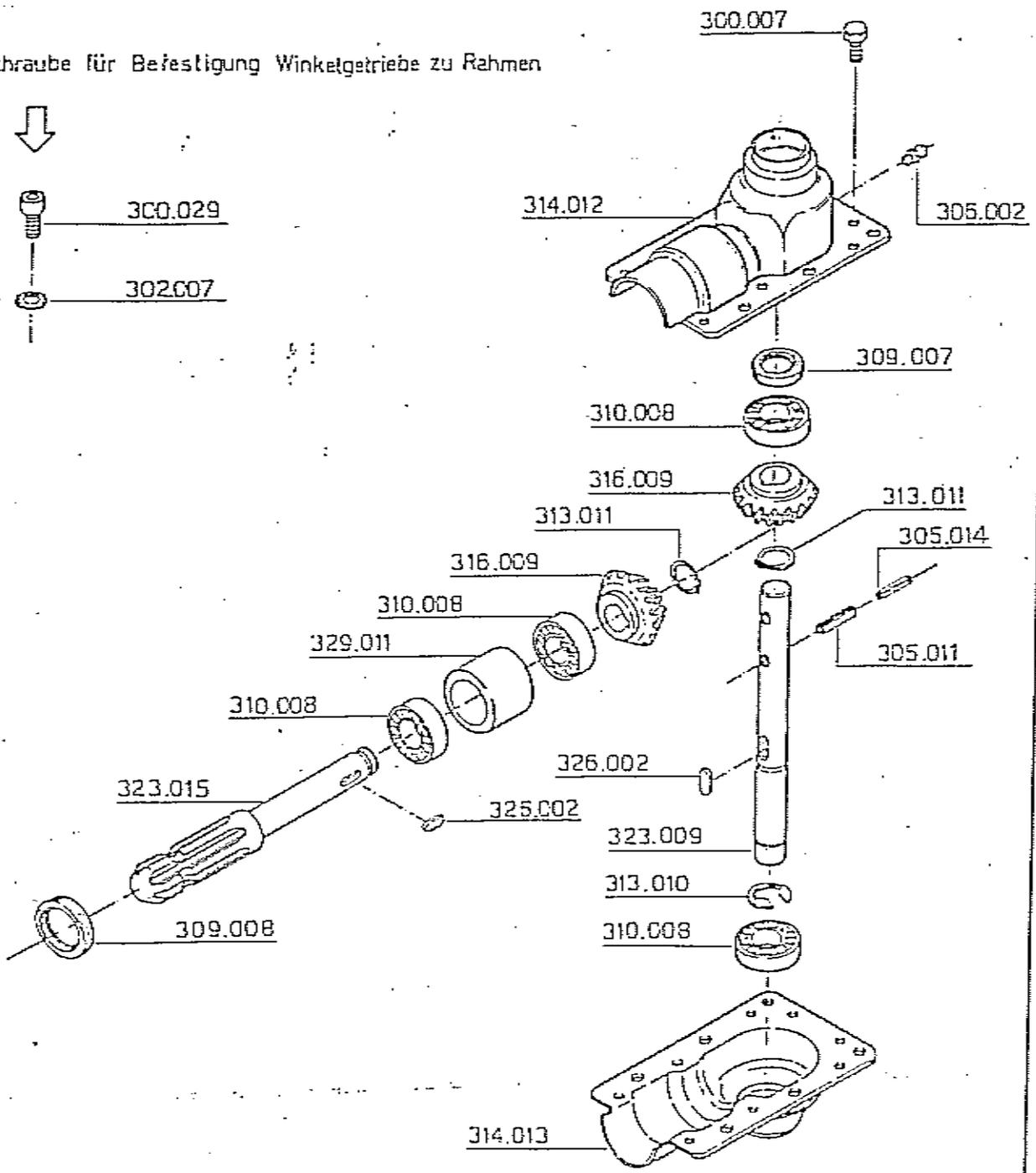
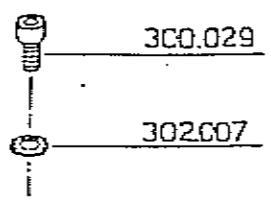


D 175

029 05.30

EINBAU NEUES WINKELGETRIEBE ZU RAHMEN

Schraube für Befestigung Winkelgetriebe zu Rahmen



315.010

Getriebe Aggregat - komplett: